

Investor Info

Nachrichten der
ARVEST Funds AG

ARVEST GLOBAL STARS FUND Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung

Jahrgang 9, Ausgabe Nr. 4
Oktober 2009

Quartalsbericht des Fondsmanagers
Beyzade Han

Performance 03.10.00 bis 30.09.09 in CHF



Allgemeines Marktumfeld



Für die Mehrzahl der Börsenteilnehmer befindet sich die Weltwirtschaft wieder in einer konjunkturellen Erholungsphase. Folglich dominieren die Bullen das Marktgeschehen. In diesen optimistischen Ausblick lässt sich ein verschlechtern-der Arbeitsmarkt ohne grosse Denkakrobatik integrieren, da er bekanntermassen zu den nachlaufenden Indikatoren einer Wirtschaftsentwicklung zählt. Insgesamt bieten die rekordtiefen Zinsen mit fehlendem Inflationsdruck ein ideales Umfeld für steigende Börsenkurse, da unter diesen Bedingungen das staatliche Instrumentarium zur Bekämpfung einer Wirtschaftskrise überhaupt eingesetzt werden kann. Die klassische Nachfragestimulierung, die sich bei Regierungen in unterschiedlichen Erscheinungsformen (z.B. als Verschrottungsprämie) grösster Beliebtheit erfreut, würde in

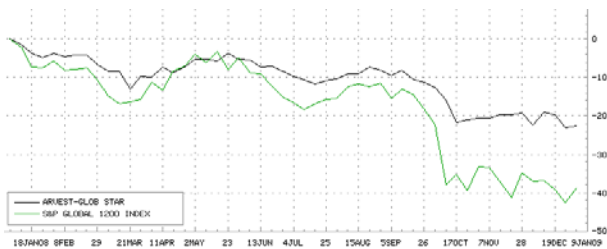
Inflationsphasen die Preissteigerungen nur noch stärker anheizen. Damit ist aber nicht gesagt, dass diese Massnahmen in Phasen ohne Inflationsdruck unbedingt Sinn machen (siehe hierzu auch meinen Monatsbericht vom Februar 2008). Sie erscheinen lediglich nicht als offen-sichtlich absurd.

Es ist eine Ironie der Zeit, dass im Gegensatz zu zahlreichen westlichen Wirtschaftsexperten gerade ein ehemaliges Kadermitglied der chinesischen Partei-Elite, Cheng Siwei, die Ursache der Krise sprachlich auf einen einfachen Punkt bringt: „The US spends tomorrow's money today. We Chinese spend today's money tomorrow.“

Das ARVEST Anlagekomitee bleibt bei der Position, dass die Ursachen der aktuellen Krise alleine durch Konsumstimulierung oder tiefe Zinsen nicht nachhaltig beseitigt werden können. Eine Symptombekämpfung, wie sie aktuell vorgenommen wird, kann bestenfalls die unangenehmen Nebenwirkungen weltwirtschaftlich notwendiger Anpassungsprozesse abmildern helfen. Dies jedoch auf Kosten zukünftiger Generationen.

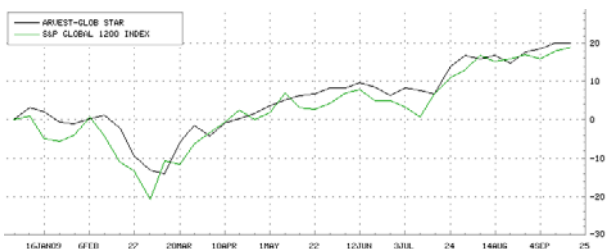
Rückblick

Die Erholung der Börsenkurse, die am 9. März 2009 eingesetzt hat, hat sich im letzten Quartal fortgesetzt. Der ARVEST Global Stars Fund hat von dieser positiven Entwicklung ebenfalls markant profitieren können. Der obige Chart zeigt, dass der Fonds seinen Vergleichsindex seit Lancierung mit grossem Performanceabstand abgehängt hat. Warum dies so ist, möchte ich anhand der nächsten zwei Charts aufzeigen. Der erste Chart zeigt die prozentuale Entwicklung des ARVEST Global Stars Fund für das Jahr 2008:



Da der Fonds (schwarze Linie) Anfang 2008 aufgrund der pessimistischen Wirtschaftserwartungen defensiv positioniert wurde, hat er im Abwärtstrend erwartungsgemäss weniger schlecht performt als sein Vergleichsindex, der Weltaktienmarktindex S&P 1200 (grüne Linie).

Als Preis für das reduzierte Marktrisiko performen stets defensiv positionierte Fonds in Börsenphasen mit steigenden Kursen normalerweise schlechter als der Markt. Der nächste Chart zeigt die Entwicklung des ARVEST Global Stars im Vergleich zu seinem Vergleichsindex für das laufende Jahr 2009:



Der Chart zeigt, dass der Fonds im Gegensatz zu anderen defensiv positionierten Fonds es schaffte, mindestens genau so gut zu performen wie der Gesamtmarkt. Dies liegt daran, dass der Fonds aufgrund der dynamischen Anlagestrategie rechtzeitig auf eine mögliche Erholung an den Weltbörsen ausgerichtet wurde. Ein unflexibler Fonds mit rigidem Risikoprofil hätte nur in Aufschwung- oder nur in Abschwungphasen besser performen können. Nicht jedoch in beiden Phasen zugleich.

Im Ergebnis konnte für den ARVEST Global Stars von Anfang Jahr bis zum 30. September 09 eine Performance von 21.5% bzw. eine relative Outperformance von 2.1% gegenüber seinem Vergleichsindex erwirtschaftet werden. Seit Lancierung im Jahre 2000 weist der Fonds gegenüber seinem Vergleichsindex eine relative Outperformance von +69.7% auf. Bei der Ratinggesellschaft Morningstar ist der Fonds weiterhin mit der maximalen Anzahl von fünf Sternen ausgezeichnet.

Ausblick und Strategie

Wie eingangs erwähnt, bieten die rekordtiefen Zinsen ohne Inflationsdruck ein ideales Umfeld für die Börse. Wertpapiere steigen aber nur dann berechtigterweise und nachhaltig im Wert, wenn die realwirtschaftliche Entwicklung die in den Kursen immer auch eingepreisten Erwartungen erfüllen kann. Das Anlagekomitee bleibt diesbezüglich skeptisch. Das Risikoprofil des Fonds bleibt daher bis auf weiteres unter dem des Weltaktienmarktes.

Oktober 2009, Beyzade Han

Die 10 grössten Aktienpositionen (in % des Gesamtfondsvermögens)

1. Novartis	4.2%
2. Walgreen	4.1%
3. Nokia	3.5%
4. Nong Shim	3.2%
5. Coca Cola	3.1%
6. Siam Cement	2.9%
7. 3M Company	2.7%
8. Glaxosmithkline	2.5%
9. Hoya Corp	2.4%
10. Total	2.4%
Total 10 grösste Positionen	31.0%

Kennzahlen Arvest Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'187.59 (30.09.09)
Fondsvermögen:	CHF 28.4 Mio. (30.09.09)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	ARVEST Privatbank AG
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	An jedem Bankwerktag
Verwaltungsgebühren:	1.2% p.a.
Gewinnbeteiligung:	10% des jährlichen Nettovermögenszuwachses. Allfällige Verluste müssen zuerst kompensiert sein, bevor eine Gewinnbeteiligung wieder erhoben werden kann.
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	2%
Nebenkosten:	1% bei Ausgabe und Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	Keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ
 Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99
 funds@arvest.ch www.arvest.ch